

Nachrichten.

Die von der Turiner Akademie herausgegebene *Biblioteca storica Italiana* enthält im 2. Bande den Katalog der Handschriften der Bibliothek Trivulziana zu Mailand von G. Porro (2276 Nummern).

Die von der Italienischen Regierung angekauften Handschriften der Bibliothek des Lords Ashburnham (oben S. 200) sind der *Biblioteca Laurentiana* in Florenz überwiesen.

In der Sammlung '*Scriptores rerum Germanicarum in usum scholarum ex Monumentis Germaniae recusi*' ist so eben erschienen: *Chronicon Moguntinum* edidit Carolus Hegel, eine wesentlich verbesserte neue Bearbeitung der von Hegel wiederaufgefundenen und in Bd. XVIII der *Städtechroniken* herausgegebenen Mainzer Chronik. Da sie später in die *Monumenta* aufgenommen werden muss, ist hier wie schon in einzelnen Fällen früher die Separatausgabe schon vorher der Sammlung der *Octavausgaben* eingereiht.

M. Bonnet, der sich sehr eingehend mit Gregor von Tours beschäftigt und die *Vita Andreae* in der zweiten Abtheilung der *Opera* bearbeitet hat, giebt in der *Revue critique* 1885, Nr. 9 eine sehr eingehende Beurtheilung der Ausgabe der *Historia Francorum* von W. Arndt. Indem er ihr volle Anerkennung zollt und mit Recht bemerkt, dass man hinfort sich nur ihrer bedienen kann, versucht er eine etwas andere Genealogie der Handschriften zu begründen und namentlich der Klasse D, zu der er auch die als A 2 bezeichneten alten Fragmente rechnet, einen höheren Werth zu vindicieren; zugleich werden über manche schwierige und zweifelhafte Stellen beachtungswerthe Vorschläge gemacht.

Vom *Corpus scriptorum ecclesiasticorum latinorum* ist der 10. Band erschienen, enthaltend *Sedulii opera omnia ex recensione Iohannis Huemer*.
